

Tipps (unverzichtbar) für Domainhandel

1

Domainhandel in der Theorie

Bevor man irgendetwas macht, sollte man sich tiefgründig mit Domainhandel beschäftigen. Mit verschiedenen Tools kann man sehen, welche Domain für wie viel verkauft wurden. So kann man ein Gefühl entwickeln, welche Domains wie viel Wert sind.

2

.DE und .COM

Vor allem zu Beginn sollte man sich nicht verleiten lassen, andere TLDs als .DE und .COM zu kaufen. Diese sind die beliebtesten TLDs und können entsprechend einfach verkauft werden.

3

Suchvolumen oder Brand

Bei der Auswahl der Domain sollte man sich auf zwei Dinge konzentrieren. Entweder es handelt sich um ein Keyword mit Suchvolumen oder es ist eine "brandable" Domain (Name kann zu einer Marke werden).

4

Besser kaufen

Wer mit wenig Budget ran geht, sollte besser Domains kaufen, statt freie registrieren. Denn echte Juwelen gibt es kaum noch zum freien registrieren. Schnäppchen kaufen ist jedoch möglich.

5

Landingpage statt Sedo

Statt seine Seite einfach bei Sedo anzubieten, macht es mehr Sinn eine eigene Landingpage zu erstellen. Diese soll einen klaren "Call to Action" haben. Sprich: Es muss auf den ersten Blick klar sein, dass die Domain zu kaufen ist.

6

Mit Projekt mehr Wert

Ein Weg einer Domain mehr Wert zu verleihen ist, diese zu projektieren. Soll heißen, dass man zum Beispiel eine kleine Nischenseite aufzieht und versucht diese in die Top 10 zu bringen.